

Planfreigabe (nur gültig in Verbindung mit beiden Unterschriften)

Architekt	Bauherr
-----------	---------

Alle Pläne sind mit den Fachplanern (Statik, Haustechnik) abzustimmen. Lage der Wasser-, Abwasser-, Löschwasser- und Elektroleitungen sind zu beachten. Kernbohrungen sind vor Ausführung durch Haustechnik und Architekten freizugeben.

Sämtliche Angaben über tragende Bauteile sind vor Ausführung mit der Statik abzugleichen und zu überprüfen. Alle tragenden und konstruktiven Bauteile müssen nach geprüfter statischer Berechnung hergestellt werden.

Die Auflagen der Baugenehmigung, des Denkmalsamtes, des Holzschutzgutachten und des Bodengutachten sind genauestens zu prüfen.

Die in den Details festgelegten Dimensionierungen der Wärmedämmung sind mit den Angaben im Wärmeschutznachweis (EnEV-Nachweis) zu überprüfen und Unstimmigkeiten sind vor Ausführung bei der Bauleitung anzuzeigen.

Pläne sind nur gültig in Zusammenhang mit geprüften und durch den Architekten freigegebenen Schalplänen.

WANDAUFBAUTEN	
Für alle Wand- und Deckenoberflächen gilt die Oberflächenqualität O2 soweit nicht ausdrücklich anders gefordert. In Trepperräumen, Fluren, allgemeinen Gängen gilt die Oberflächenqualität O2 soweit nicht ausdrücklich anders gefordert. Die Angaben des Brandschutzkonzeptes sind umzusetzen. Für den Einbau von Elektroswitchen und Steckdosen sind die Anforderungen an den Brandschutz zu beachten und diese versetzt anzuordnen.	
WAN 200	100/250mm GKB-Wand, 2-lagige Beplankung je Seite, Fa. Knauf o. glw., -Leitungsführung beachten! -Oberflächen streichfertig, 100mm Wände mit CW 50 250mm Wände mit CW 100 -soweit nicht ausdrücklich anders gefordert- -im Bereich der WC's sind verstärkte Ständer einzubauen -Trockenbauständer zwingend in Absprache mit Architekten einbauen In Feuchträumen: -Fliesen gemäß gesondertem Fliesenplan! Für alle innenliegende Feuchträume gilt (WWR, Bad...): Türen mit Lüftungsschütz von 150 cm ² vorsehen, inkl. 2 Lüftungsgitter, sofern nicht ausdrücklich anders gefordert - Bemusterung mit Architekten
WAN 150	GKB-Wand, Wohnungstrennwand, 2-lagige Beplankung je Seite, Fa. Knauf o. glw., Oberflächen streichfertig, Fa. Knauf W115 F90A Mindestschallschutz nach DIN 4109-1 ist mindestens einzuhalten
WAN 220	Kalksandsteinmauerwerk tragend (nach Angaben der Statik), Mörtelputz Oberfläche O2
WAN 230	Porenbeton, (nach Angaben der Statik)
WAN 240	Stahlbeton (nach Angaben der Statik)
WAN 245	Stahlbeton, als Stahlbeton Klasse 2, SHK 3; Lage, Art und Ausführung der Kanten und Ankeranker und Oberflächenqualität vgl. auch gesonderte Angabe und Detailzeichnung Architektur und Statik
WAN 300	Stahlbeton streichfertige Oberfläche
WAN 310	Stahlbeton, erhöhte Anforderungen für indirekte Beleuchtung
Wände im Installationsbereich (z.B. hinter HK's) müssen geputzt und gestrichen sein, bevor Installationsrohre angebracht werden!	

Kunststofflender:	Kunststofflender, Farbe dunkel, 3-fach Verglasung, Glas mit Wärmedurchlass < 0,7 W/m ² K, Gesamthöhe < 1,3 W/m ² K.
Fensterbänke außen:	Aluminium-Fensterbänke, pulverbeschichtet, im Farbton der Fenster, alternativ Titan-Zink Blech
Türen:	Wdg - Eingangs- und Zimmertüren gemäß Türliste. Die Öffnungen sind entsprechend maßgenau und winkelgenau herzustellen.
Wohnungseingangstüren:	Türblätter mit glatter oberer Oberfläche, Einzelfurmer, geradlinige Brückenprofile in einer matten Metall- oder Holzoptik.
Innentüren:	zweifache Stahlumfassungstüren zum nachträglichen Einbau, deckend weiße Türblätter, Röhrenspan, Drücker gem. Türliste, WC + Bäder mit WC-Vorneigung, Zargeinfassung in Abstimmung mit den Architekten
Trockenbau:	mind. 2-lagige Beplankung, freie Wändecken mit verstärkten Profilen; Schichtenanordnungslage gemäß Angabe des Schichtenanlegers; Schichten mit geeigneten Materialien wie z.B. Mineralwolle Schmelze > 1000 Grad, ggf. Promat usw. gem. Angaben Brandschutzgutachter ausführen (gleiches gilt für die Wohnungstrennwände)
Schichten:	soweit nicht anders vorgegeben Eichenholz, 3-fach klar lackiert
Sockelleisten	MDP, unverputzt, 58mm, matthessig, Kanten gerundet oder gefest, alle Ecken und Kanten auf Gehrung herstellen
Fliesen:	Fliesen der Bäder gem. Fliesenplan Architekten
Sockelleisten:	Im Fliesenbereich, wo keine Wandfliese vorhanden sind Sockelleiste 6cm hoch aus Wandfliese gestrichen

Meterpunkte sind von der Rohbaufirma in Absprache mit der Bauleitung festzulegen und mit einem roten Meterpunkt an 3 Positionen je Geschoss zu markieren!

Eine Übereinstimmung mit den Schal- und Bewehrungsplänen sowie mit dem amtlichen Lageplan ist unbedingt sicherzustellen, andernfalls ist der Architekt sofort zu benachrichtigen!

Brüstungshöhen und Öffnungsmaße beziehen sich immer auf OKFF.

Alle Maße und Angaben sind strikt zu prüfen! Alle Angaben sind den zur Verfügung gestellten Planunterlagen entnommen, eine Gewähr auf Richtigkeit wird nicht übernommen. Maße beziehen sich auf ein innerseitiges Aufmaß!

Flächenangaben sind reine Grundflächen und keine Wohnflächen nach DIN!

INDEX	DATUM	ÄNDERUNG
A	25.11.2022	Ausführungplanung
B	22.12.2022	Anpassung Schächte
C	26.12.2022	Anpassung Höhenwerte
D	01.01.2023	Deckendurchbruch Schacht bei Atrium 2D ergänzt
E	22.02.2023	Anpassung Rahmenbruch von 25x100cm auf 50x100cm
F	10.08.2023	Anpassung BRH Lichtschächte
G	18.08.2023	Anpassung Rohbaumaßnahmen
H	22.11.2023	Änderung Dämmung UG auf 14cm XPS durch Bauplast
I		
J		
K		
L		
M		
N		

OKFF	= Oberkante Fertigfußboden	FDB	Fußbodendurchbruch
OKRB	= Oberkante Rohfußboden	DDB	Deckendurchbruch
▽	= Oberkante Fertigfußboden	WDB	Wanddurchbruch
▽	= Oberkante Rohfußboden	WS	Wandschacht
▲	= Oberkante Rohfußboden	Schicht	Schicht
ACHTUNG: Bei Rohfußböden ist der höchste Punkt der jeweiligen Höhenebene zu ermitteln und für weitere Höhen maßgebend!			
L	= Lüftung	WW	= Warmwasser
V	= Heizungsvorlauf	W	= Wasser
R	= Heizungsrücklauf	A	= Abwasser
G	= Gas	HK	= Heizkörper
BRH	= Brüstungshöhe o. OKFF		

OKFF +0,02 = +35,43 ü. NN

BAUHERR
TÜRRSCHMIDT 3 UG
Geschäftsführer Tunay Pfizner
Industriest. 36-37
12099 Berlin

ARCHITECT
ingenbleek + kern Architektur gmbh
crellestr. 29/30 - 10827 berlin
fon 030-882 885 40
fax 030-882 885 28
www.ingenbleek.de
info@ingenbleek.de

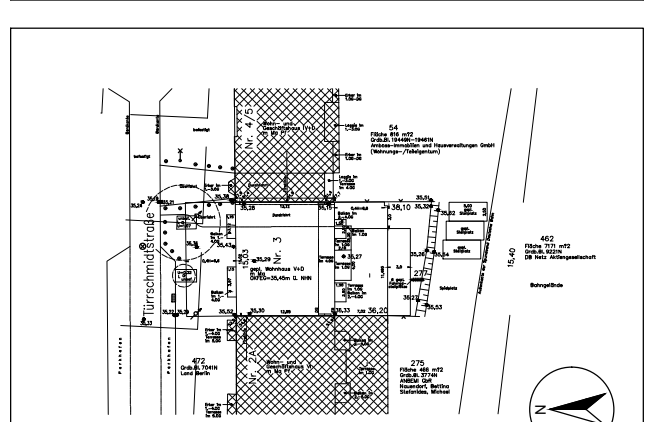
STATIK
LEUPOLD INGENIEURBÜRO
Ebereschallee 51, 14050 Berlin
fon 030-361 27 479
fax 030-361 27 544

GEZEICHNET
P.L.L.

MASSSTAB
1 : 50
TÜR-AP-GR-KG

BLATTGRÖSSE
A 0
06.06.2024

PLANINHALT
Grundrisse Kellergeschoss



GEMARKUNG
Lichtenberg
Flur 513
Flur 277

PROJEKT
TÜRRSCHMIDT Str. 3
10317 Berlin

-1.0.1	Fläche	Decke
	x	D110
Raum	Umfang	
Durchf.	X	[m]
FB	L.RH	WAN
120	2,17	[m]

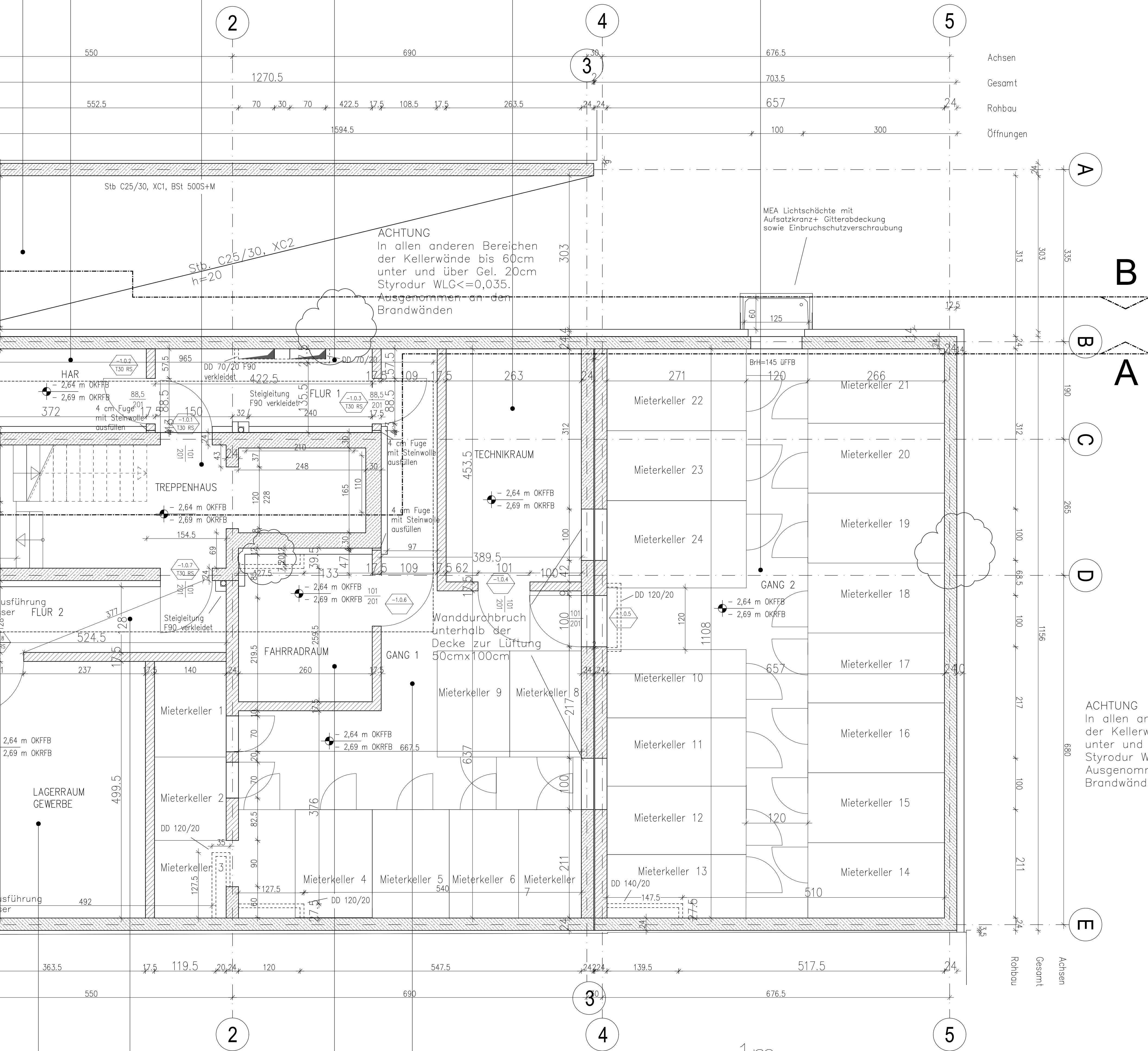
-1.0.2	Fläche	Decke
	x	D110
Raum	Umfang	
HAR	X	[m]
FB	L.RH	WAN
120	2,17	[m]

-1.0.3	Fläche	Decke
	x	D110
Raum	Umfang	
TH	X	[m]
FB	L.RH	WAN
120	2,17	[m]

-1.0.4	Fläche	Decke
	x	D110
Raum	Umfang	
Flur	X	[m]
FB	L.RH	WAN
120	2,17	[m]

-1.0.5	Fläche	Decke
	x	D110
Raum	Umfang	
Technik	X	[m]
FB	L.RH	WAN
120	2,17	[m]

-1.0.6	Fläche	Decke
	x	D110
Raum	Umfang	
Flur	X	[m]
FB	L.RH	WAN
120	2,17	[m]



-1.0.10	Fläche	Decke
	x	D110
Raum	Umfang	
Lager	X	[m]
FB	L.RH	WAN
120	2,17	[m]

-1.0.9	Fläche	Decke
	x	D110
Raum	Umfang	
Fahrrad	X	[m]
FB	L.RH	WAN
120	2,17	[m]

-1.0.8	Fläche	Decke
	x	D110
Raum	Umfang	
Fahrrad	X	[m]
FB	L.RH	WAN
120	2,17	[m]

-1.0.7	Fläche	Decke
	x	D110
Raum	Umfang	
Flur	X	[m]
FB	L.RH	WAN
120	2,17	[m]

ACHTUNG
Im Bereich
Treppenhaus Außen
10cm URSA XPS
Perimeterdämmung
WLK<= 0,038
unter Sohle und
aussen, seitlich an
der Aufzugsunterfahrt

ACHTUNG
Treppenhaus+Aufzug
Innen umlaufend 12 cm
Tektolan WLK 035
als Sichtoberfläche
deckenhoch

ACHTUNG
In allen anderen Bereichen
der Kellerwände bis 60cm
unter und über Gel. 20cm
Styrodur WLK<=0,035.
Ausgenommen an den
Brandwänden

ACHTUNG
Alle Teile der
Treppe
einschließlich
Geländer u.
Bodenbeläge aus
nichtbrennbaren
Baustoffen

Türrschmidtstr. 3, Berlin - KG.